

Best-Practice-Beispiel zur Unterstützung von KMU

8

Bezeichnung:

Seminar: "Was sie über Normen wissen müssen - Normenwissen für die Praxis"

Worauf konzentriert sich die Maßnahme? Beteiligung an der Normung
 Zugang zu Normen
 Anwendung von Normen

Anbieter:

Kooperation von: Beuth Verlag GmbH
Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI), Hannover
Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH)

Inhaltliche Beschreibung (Kurzbeschreibung):

Beim " Was sie über Normen wissen müssen - Normenwissen für die Praxis " handelt es sich um ein dreitägiges Weiterbildungsangebot für Mitarbeiter der Handwerksorganisation. Vermittelt werden Kenntnisse in Bezug auf die Recherche nach und den Bezug von Normen, die rechtliche Einordnung von Normen, deren sachgerechte Anwendung im betrieblichen Umfeld sowie die Mitwirkung an der Erarbeitung von Normen in nationalen und europäischen Gremien. Inhalte:

- Nationale Normung, Begriffe und Prozesse, Normen und Recht
- Europäische Normung und Konformitätsanforderungen
- Recherche von und Zugang zu Normen, Angebote an KMU und Handwerk
- Handwerksspezifische Normungsfragen verschiedener Gewerke

Zielgruppe:

Berater der Handwerkorganisation, Mitarbeiter von Kammern, Berufsbildungseinrichtungen sowie Fachverbänden des Handwerks.

Zugangs- bzw. Nutzungsvoraussetzungen (z. B. Nutzungsgebühren):

Teilnehmer müssen aus dem Handwerksumfeld kommen.

Nutzen für die Zielgruppe:

Vermittlung grundlegender und vertiefender Kenntnisse im Umgang mit Normen sowie Befähigung von Mitarbeitern, in Normensgremien mitzuarbeiten.

Aufwand für den Anbieter (erstmalig und dauerhaft):

Erstmalig: Zusammenstellung der Seminarinhalte, Auswahl geeigneter Referenten.
Dauerhaft: Anpassung der Seminarinhalte an aktuelle technische, rechtliche und politische Entwicklungen. Bekanntmachung des Angebotes.

Kosten/Finanzierung dieser Maßnahme (erstmalig und dauerhaft):

Erstmalig: Kosten durch Organisation, Vorbereitung und Bekanntmachung der Maßnahme.
Dauerhaft: Kosten des Seminars (Raum, Technik, Catering, Honorare). Umlagefinanzierung über Seminargebühren.